

I. ABSCHNITT.

Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizei-Direction in Wien.

Die Polizei-Direction in Wien zerfällt in sechs grosse Geschäftsgruppen, und zwar: Das Präsidial-Bureau, drei Sectionen, die Sicherheitswache und das Polizeiagenten-Institut.

Für die Manipulations-Arbeiten bestehen die Hilfsämter: Protokoll und Registratur, dann das Expedit.

Die I. Section zerfällt in fünf Departements: Das Bureau für Verwaltung mit dem Passbureau, das Correspondenz-Bureau, das Centralmeldungsamt, das Lohnwagen- und Verkehrsamt und das Oekonomat mit der Depositencassa.

Die II. Section zerfällt in drei Departements, und zwar: Das Sicherheitsbureau, das Evidenzbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten.

Die III. Section zerfällt in drei Departements: Das Vereinsbureau, das Pressbureau und die Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

Die Agenden der Sicherheitswache werden vom Central-inspectorate, dem Oekonomie-Referate und der Rechnungskanzlei besorgt.

Die Hilfsämter scheiden sich in das Präsidial-Protokoll mit der Präsidial-Registratur, in das Präsidial-Expedit, das allgemeine (Haupt-) Protokoll mit der Registratur und das allgemeine Expedit.

Im nachstehenden wird die Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Vergleiche zum Jahre 1888 ausgewiesen und hiebei bemerkt, dass eine grosse Anzahl von Agenden im kurzen Wege erledigt wird, welche nicht im Hauptprotokolle, sondern in den einzelnen Departements-Protokollen vorgemerkt werden.

Es wurden Geschäftsstücke eingetragen im Jahre:

	1888	1889
Im Präsidial-Protokolle	5.827	5.661
Im Hauptprotokolle	92.213	95.137
In den Departements-Protokollen	165.323	171.639
Zusammen .	263.363	272.437

Hiezu kommen im Präsidial-Bureau (Armenreferat) noch 15.270 Agenden im Armenwesen.

Die folgenden Tabellen weisen die Vertheilung der im Hauptprotokolle und in den Departements-Protokollen in den Jahren 1888 und 1889 eingelangten Acten auf die einzelnen Geschäftsgruppen nach:

Geschäftsgruppe		Hauptprotokoll	Departements-Protokolle	Zusammen
1888	I. Section	30.207	131.919	162.126
	II. Section	45.159	16.119	61.278
	III. Section	15.033	2.848	17.881
	Sicherheitswache	1.814	12.370	14.184
	Polizeiagenten-Institut	—	2.067	2.067
1889	I. Section	31.815	131.454	163.269
	II. Section	46.271	20.894	67.165
	III. Section	15.430	3.577	19.007
	Sicherheitswache	1.621	13.067	14.688
	Polizeiagenten-Institut	—	2.647	2.647

Die Geldbewegung im Präsidial-Expedite betrug im Jahre 1889 35.425 fl. in österreichischer Währung und rund 255 fl. in fremden Geldsorten.

Auf die einzelnen Departements vertheilte sich die Gesamtzahl der eingelaufenen Geschäftsstücke in folgender Weise:

I. Section.

	1888	1889
Bureau für Verwaltungspolizei (Administrations-Bureau) ¹⁾	12.754	14.701
Correspondenz-Bureau ²⁾	20.041	20.034
Verkehrs- und Lohnwagenamt	6.636	6.797
Oekonomat und Depositenamt	9.411	10.016
Centralmeldamt	113.284	111.721
Zusammen .	162.126	163.269

II. Section.

Sicherheitsbureau	12.682	11.640
Evidenzbureau	33.550	40.065
Polizeidirections-Abtheilung für Gefangenhause-Angelegenheiten	15.046	15.460
Zusammen .	61.278	67.165

III. Section.

Vereinsbureau	10.474	11.725
Pressbureau (Administrations-Abtheilung) .	5.809	5.705
Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen	1.598	1.577
Zusammen .	17.881	19.007
Centralinspectorat ³⁾	6.009	6.891
Oekonomie-Referat	4.746	4.474
Rechnungskanzlei	3.429	3.323
Zusammen .	14.184	14.688
Polizeiagenten-Institut	2.067	2.647
Totalsumme .	257.536	266.776

Ausser den Departements-Einreichungsprotokollen sammt den dazugehörigen Indices liegen noch zahlreiche Protokolle und Vormerke auf, welche dazu dienen, das Nachschlagen über specielle Agenden zu erleichtern. Dieselben wurden in den früheren Jahrgängen ausführlich ausgewiesen.

1) Seit 1889 mit dem Passbureau.

2) Seit 1889 ohne Passbureau.

3) Einschliesslich 867 Acte, Gesuche um Aufnahme zur Sicherheitswache betreffend.

Die Thätigkeit der k. k. Polizeibezirks-Commissariate zeigt folgende Nachweisung:

Geschäftsstücke.

Es entfielen auf das Commissariat	Im Jahre		Es entfielen auf das Commissariat	Im Jahre	
	1888	1889		1888	1889
Innere Stadt . . .	29.267	34.754	Rossau	18.709	19.363 ²⁾
Leopoldstadt . . .	33.328	41.870 ¹⁾	Favoriten	18.568	17.444 ³⁾
ExpositurBrigittenau	11.906	10.807	Prater	17.082	13.863
Landstrasse	28.042	27.408	Floridsdorf	8.093	7.368
Expositur Simmering	5.129	5.657	Meidling	22.070	22.799
Wieden	15.212	17.598	Sechshaus	22.302	26.065 ⁴⁾
Margarethen	17.696	15.914	Expositur Penzing .	12.177	9.821
Mariahilf	21.419	21.749	Ottakring	25.249	37.311
Neubau	9.795	22.767	Währing	19.441	20.682
Josefstadt	17.273	16.710	Döbling	15.116	15.087

Zusammen: 1888 368.744 und 1889 405.037 Stücke. Bei den Commissariaten der inneren Stadt, dann bei den Commissariaten Landstrasse und Neubau wurde mit Beginn des Jahres 1888 statt der Manipulation mittelst Eintragung der Agenden in ein Protokoll (Gestionsprotokoll) die Manipulation mittelst Einreichungsprotokoll und Acten eingeführt, welche Einrichtung mit 1. Juli 1889 auf sämtliche Commissariate und Exposituren ausgedehnt worden ist.

Personalstand.

Der systemisirte Stand des Personales der k. k. Polizeidirection mit den ihr unterstehenden k. k. Polizeibezirks-Commissariaten und Exposituren und den in Linz, Salzburg, Passau und Braunau zugetheilten Beamten betrug am Schlusse des Jahres:

¹⁾ Davon entfallen 1.303 Stücke auf die Polizei-Inspection im Nordbahnhofe und 1.851 auf jene im Nordwestbahnhofe.

²⁾ Darunter 1.771 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Franz-Josefs-Bahnhofe; außerdem 14.364 Angelegenheiten die Gebär- und Findelanstalt betreffende Stücke, welche im Commissariats-Protokolle nicht verzeichnet werden.

³⁾ Darunter 2.237 Geschäftsstücke der Polizei-Inspection im Süd- und Staatsbahnhofe.

⁴⁾ Darunter entfallen 421 Stücke auf die Polizei-Inspection im Westbahnhofe.

	1888	1889
Conceptsbeamte	154	154 ¹⁾
Kanzleibeamte	108	108
Sicherheitswache:		
Beamte	38	38
Inspectoren	224	224
Wachmänner	2.438	2.438
Polizeiagenten-Institut:		
Vorstand	1	1
Inspectoren	10	10
Agenten	130	130
Polizei-Aerzte	36	36 ²⁾
Hebammen	2	2
Diurnisten	28	28
Amtsdiener	14	14
Zusammen Personen .	3.183	3.183

Kosten.

Das Gesamterfordernis der Polizeiverwaltung beträgt:

a) Ordentliches Erfordernis:	Finanzgesetz	Finanzgesetz
	für 1888	für 1889
1. Für die Polizei-Direction	577.783	576.737
2. Für die Sicherheitswache	1,915.743	1,917.738
3. Für das Polizeiagenten-Institut	101.760	101.510
4. Für das Telegraphenwesen	4.000	4.000
5. Für das Centralpolizeiblatt	4.700	4.700
6. Für die Polizei-Arrestanten	35.350	34.950
7. Sonstige Auslagen	1.675	1.675
Zusammen .	2,641.011	2,641.310
Hievon abgezogen das Intercalare mit .	46.261	46.250
Verbleiben .	2,594.750	2,595.060

b) Ausserordentliches Erfordernis für alle Rubriken (darunter Telegraphenwesen 2.000 fl.), abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen mit (160 fl.)

9.720	8.080
Somit betragen die Gesamtkosten	2,604.470 2,603.140

¹⁾ Darunter 12 adjutirte Conceptspraktikanten; ferner waren mit Jahreschluss noch 11 nicht adjutirte Conceptspraktikanten in Verwendung.

²⁾ Die Anzahl der systemisirten Aerzte beträgt 18. Da aber diese Anzahl

	Finanzgesetz für 1888	Finanzgesetz für 1889
Bedeckung:		
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	15.775	14.775
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien	580.780	581.820
b) der Vorortegemeinden	88.040	87.900
c) des Landesausschusses	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,916.365	1,915.135
Zusammen .	2,604.470	2,603.140

II. ABSCHNITT.

Flächenraum und Bevölkerung.

A. Flächenraum.

Der Flächenraum, welchen der Polizeirayon umfasst, beträgt 14.966.6742 Hektare; hievon entfallen auf das Gebiet der Wiener Gemeinde 5.590.0597, auf das Gebiet der Vororte 9.376.6145 Hektare.

B. Die ständige Bevölkerung des Polizeirayons.

Die Einwohnerzahl des Wiener Polizeirayons stellte sich am Schlusse des Jahres 1888 auf die wahrscheinliche Ziffer von 1,332.000 Seelen, und zwar:

für Wien 786.000 Seelen
für die Vororte 546.000 „

Auf Grund der Wahrscheinlichkeits-Berechnung durch jährlichen Zuschlag von 1.37 Procent für Wien und 4.75 Procent für die Vororte resultirt als wahrscheinliche Bevölkerung am Schlusse des Jahres 1889:

für Wien rund 797.000 Seelen
für die Vororte rund 572.000 „

Zusammen . 1,369.000 Seelen

wobei die Garnison nicht gerechnet ist.

für die Versehung des gesammten Dienstes nicht genügt, sind nur vier der systemisirten Stellen besetzt, während die dadurch in Ersparung kommenden Gebühren für die übrigen 14 Stellen zur Remunerirung von 32 „Functionären“ verwendet werden.